

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

1530 /A.B.
ZU 1543 /J.
Präs. am 16. Feb. 1970

Zl. 11. 224-Präs. A/70
Anfrage Nr. 1543 der Abg. Müller und Gen.
betr. Ausgabenansätze im Budgetüberschrei-
tungsgesetz 1969.

Wien, am 7. Februar 1970

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Dr. Alfred M a l e t a

W i e n

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten Müller und
Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 19. Dez. 1969, betreffend
Ausgabenansätze im Budgetüberschreitungsgesetz 1969 an mich gericht-
tet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die Anfragen lauten:

- 1.) Wie hoch ist der Teilansatz für Bauarbeiten des m. p. Bundesreal-
gymnasiums in Güssing?
- 2.) Wann wurde die Bauausschreibung vorgenommen?
- 3.) Welche Bauarbeiten wurden mit den zur Verfügung gestellten Mitteln
bisher (im Jahre 1969) ausgeführt?

Zu 1.):

Im Rahmen des 1. Budgetüberschreitungsgesetzes 1969 wurde
für die Einleitung des Neubaus von Bundesmittelschulen in Güssing,
Dornbirn, Gmunden und Köflach sowie die Fortsetzung des Neubaus der
Höheren technischen Bundeslehranstalt in Linz ein Betrag von 20 Mill. S
zur Verfügung gestellt. Eine Aufteilung dieses Betrages auf die einzelnen
Baumaßnahmen wurde durch das Bundesministerium für Bauten und Tech-
nik nicht vorgenommen, da zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht ab-
gesehen werden konnte, wann der baureife Abschluß der einzelnen Planun-
gen erfolgt und welche Beträge somit noch im Jahre 1969 bei den einzel-
nen Maßnahmen erforderlich sein werden.

zu Zl. 11.224-Präs. A/70

Zu 2.):

Die Planungsarbeiten für den Neubau des musisch pädagogischen Bundesrealgymnasiums in Güssing wurden durch das Amt der Burgenländischen Landesregierung mit Jahresende baureif abgeschlossen. Die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten wird voraussichtlich im Februar d. J. erfolgen.

Zu 3.):

Mit den zur Verfügung gestellten zusätzlichen Geldmitteln wurde vor allem der Neubau der Höheren technischen Bundeslehranstalt in Linz forciert, wodurch es möglich war, den Klassentrakt bis Ende 1969 fertigzustellen. Weiters wurde mit den Bauarbeiten für den Neubau des Bundesrealgymnasiums in Dornbirn begonnen. Der verbliebene Restbetrag wurde für die beschleunigte Fortsetzung anderer dringend erforderlicher Mittelschulneubauten verwendet.

